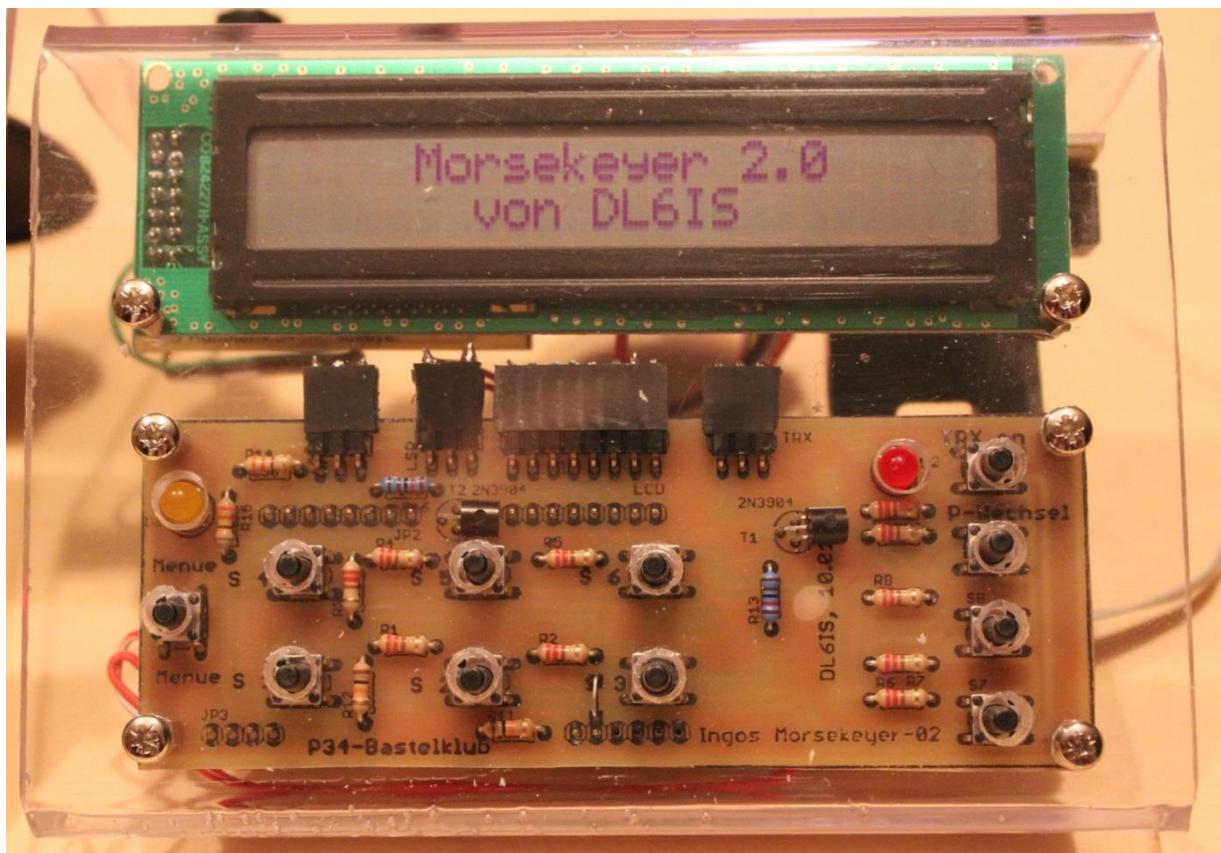


Morsekeyer P34

nach DL6IS,

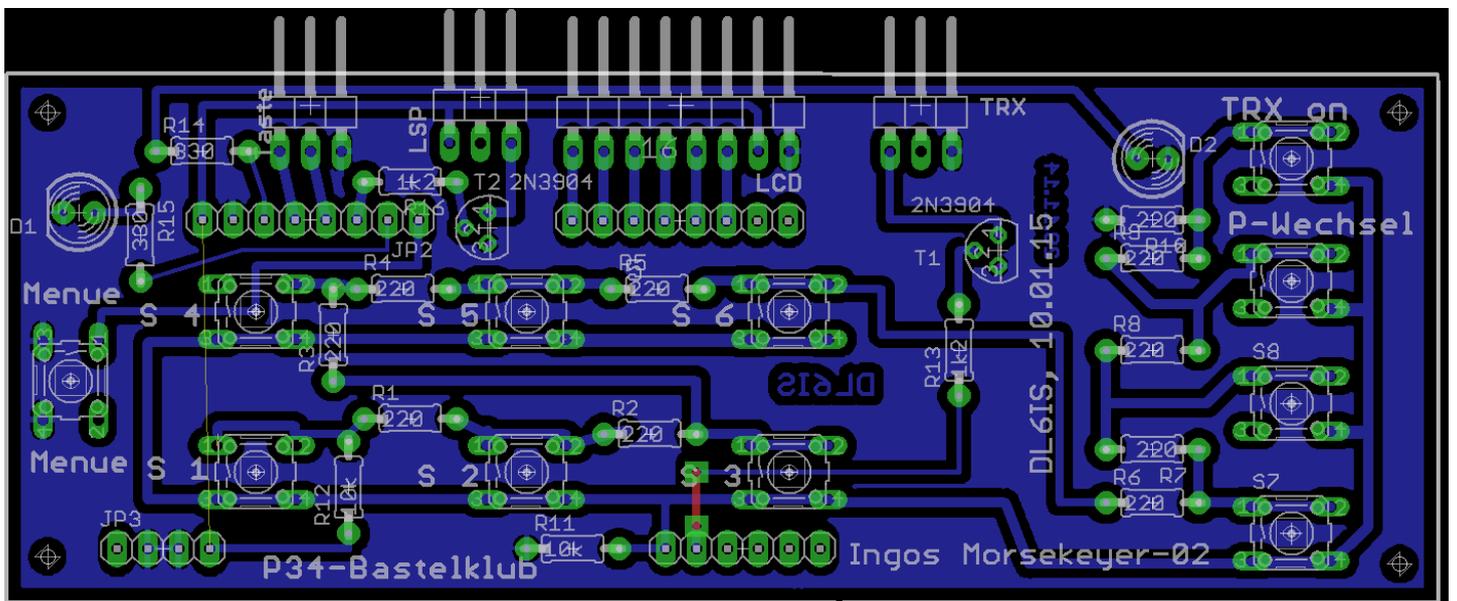
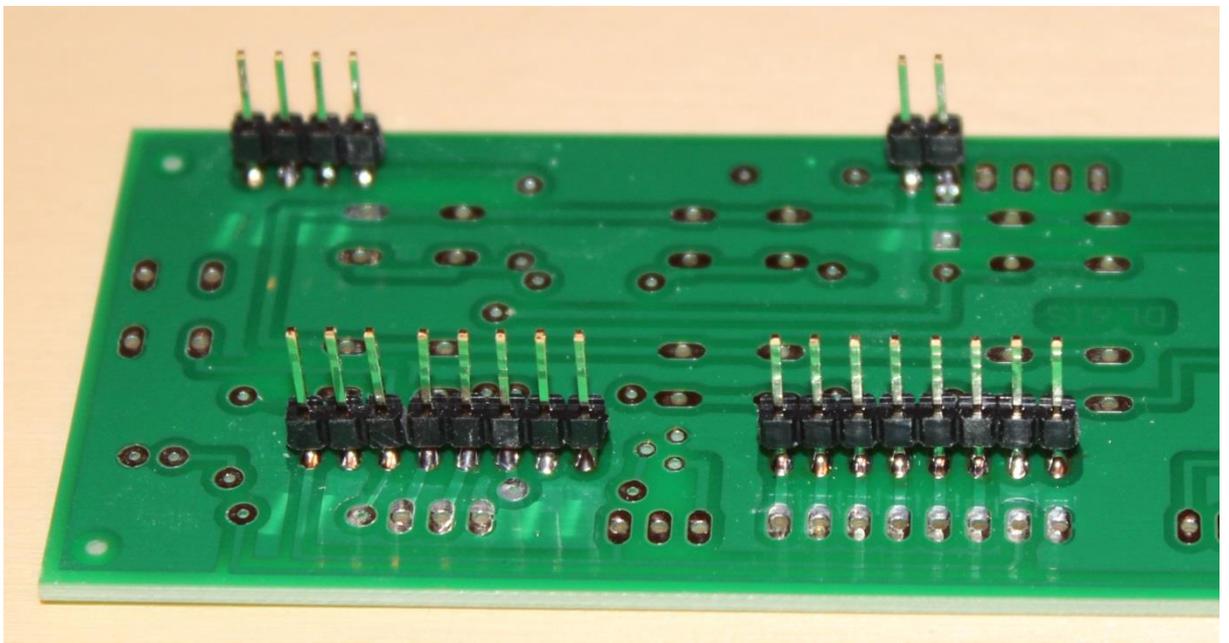
Hardwareaufbau DB2TU



Aufbauhinweis:

Aufsteckplatine:

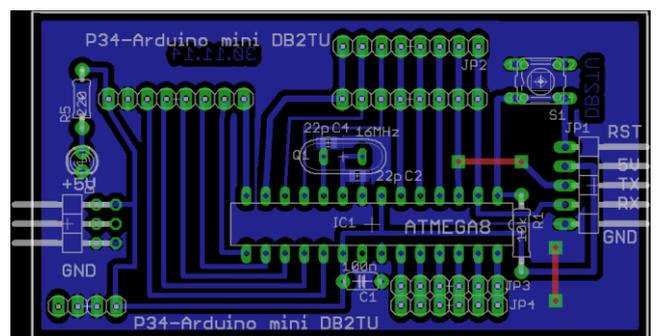
Zuerst werden die Stiftleisten auf der Unterseite eingelötet. Bitte die lange Seite in die Platine stecken. Wenn alles festgelötet ist, die Plastikteile runterdrücken. **Brücke nicht vergessen (Rot)!**



P34- Arduino- Mini:

Auf der Unterseite werden der Taster und die zwei SMD Kondensatoren montiert.

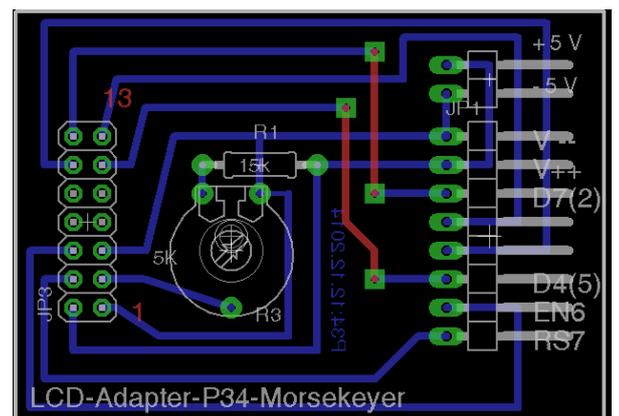
Die Brücken nicht vergessen!



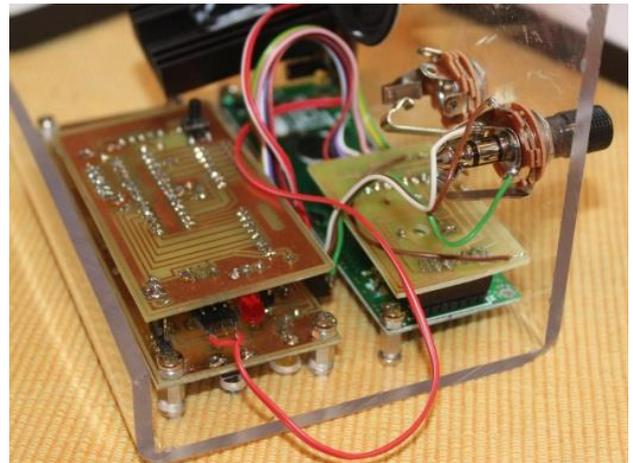
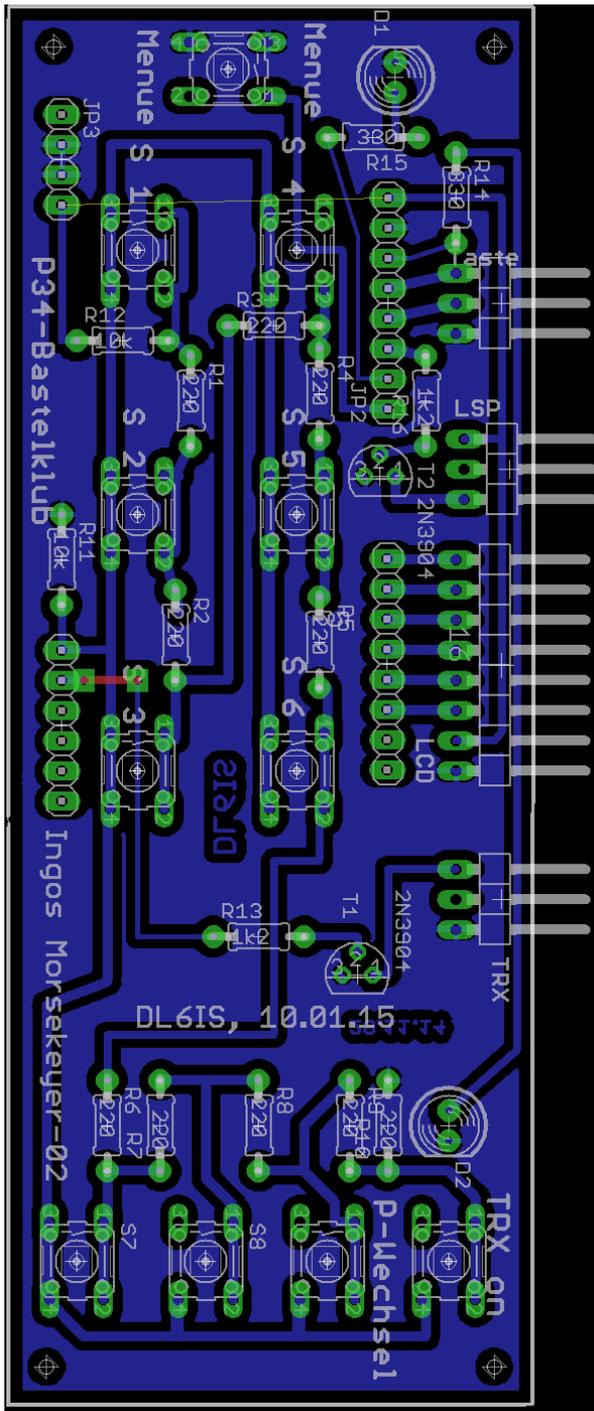
LCD- Adapterplatine:

JP3 ist die Buchsenleiste.

An der LCD wird die Stiftleiste auf der Unterseite montiert!



Anschlussplan- Morsekeyerplatte DL6IS:



Morsetaste:

- Paddle li.
- Paddle re.
- Gnd.

Lautsprecher:

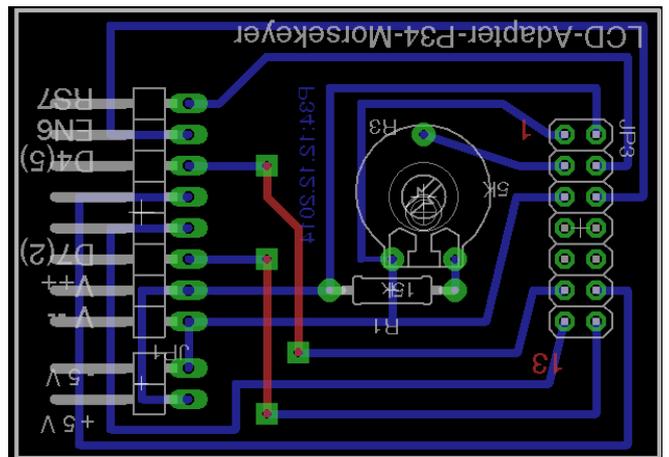
- Anschluss

LCD-Display:

- RS
- EN
- D4
- D5
- D6
- D7
- +5 Volt
- Gnd

- Anschluss TRX

- Gnd



Das Bild zeigt die Verdrahtung der LCD Adapterplatine. Wie das Bild zeigt, werden die Platinen direkt verbunden.

Der zusätzliche 5 Volt-Anschluss auf der LCD-Adapterplatine wird nicht benötigt.

Der TRX-Anschluss wird mit dem Transceiver verbunden.

Tastenfunktion:

S 1 – 8:

- Speichertasten:
- Ein kurzer Druck spielt den gespeicherten Text ab.
 - Durch einen langen Druck, bis „Textspeichern beschreiben“ kommt, kann der Speicherplatz belegt werden. Der Text wird mit der Morsetaste eingegeben.
 - Die Eingabe wird mit einem kurzen Druck auf die Speichertaste gespeichert.

- Die Speicher können auch über die serielle Schnittstelle belegt werden.
Benötigt wird der serielle Monitor von Arduino. Baudrate 115200.
Ablauf: Durch einen langen Druck auf die entsprechende Speichertaste, bis „Textspeichern beschreiben“ kommt, kann der Speicherplatz belegt werden. Der Text wird mit der Tastatur eingegeben. Der Vorgang wird durch den Druck auf die Speichertaste beendet.

P-Wechsel: Auf Druck wechselt die Paddlebelegung. (Tauschen Punkt gegen Strich)

TRX on: Auf Druck wird die Verbindung zum TRX freigegeben. Die Diode D 2 brennt.

Menue: Durch kurzen Druck kann die Geschwindigkeit verändert werden. Durch längeren Druck öffnen sich weitere Menüpunkte.

- Ein- oder Ausschalten der LED und des Lautsprechers.

Durch einen weiteren Druck kann die Tonhöhe verändert werden.

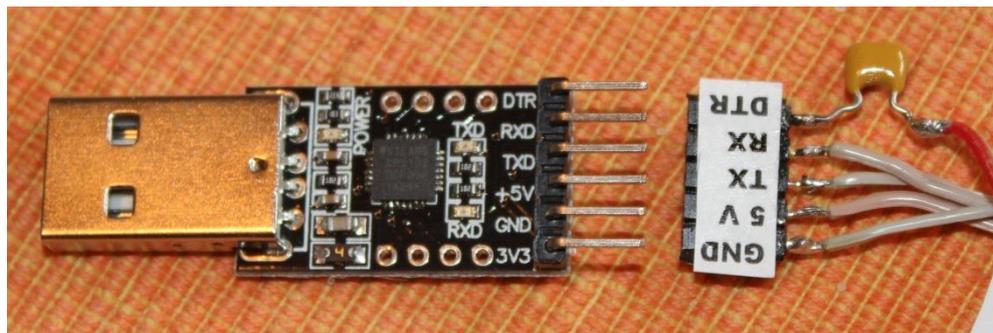
Mit einem weiteren Druck auf die Menütaste werden die Einstellungen gespeichert.

Veränderungen werden mit der Morsetaste durchgeführt!

Betrieb mit dem PC:

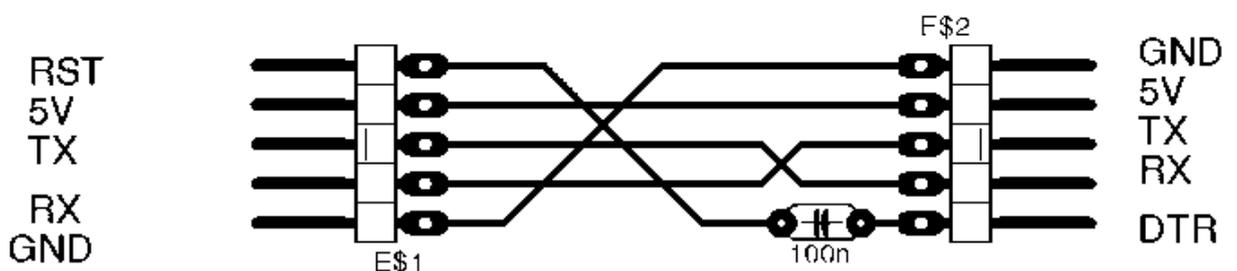
- Der Morsekeyer wird mit dem USB-Seriell-Wandler, wie dem CP2102 verbunden.
- Starten des **seriellen Monitors** der Arduinosoftware, die unter Tools gefunden wird. Baudrate auf 115200 einstellen.
- Jetzt kann ein Text eingegeben werden, der dann vom Morsekeyer abgespielt wird.

USB- Seriellschnittstelle CP2102



Arduino Mini

CP2102



Morsetaste nach NB6M

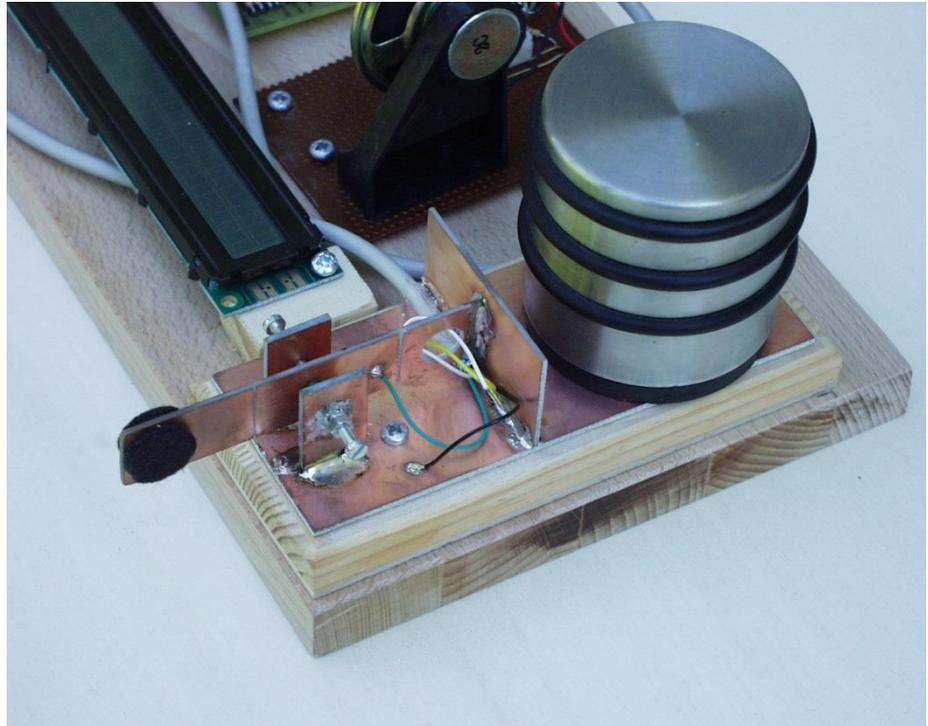
Wir haben für unsere P34 – Multibox eine Morsetaste gesucht. Im QRP-Report sah ich einen Nachbau der NB6M Taste. Diese gefiel mir sehr gut.

Wir haben die Maße leicht verändert und die Grundplatte vergrößert, um das Paddle beschweren zu können.

Das Loch in der Taste bewirkt, dass die Taste leichtgängiger wird.

Es muss soweit aufgebohrt werden,

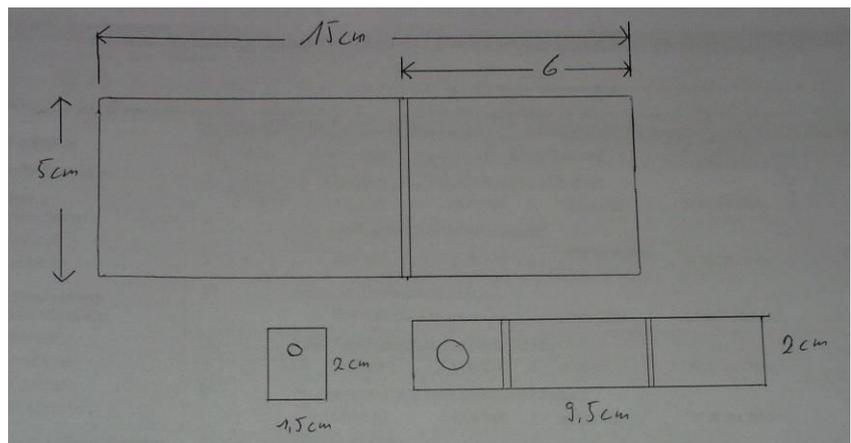
bis die Taste weich genug ist. Die Kontaktplatten an der Taste sind gegen die Lötstelle und die Berührungsfläche isoliert. Wir haben das Kupfer mit einer Feile entfernt.



Die Morsetaste wurde auf eine Holzplatte geschraubt. Unter die Holzplatte wurde Moosgummi gegen das Verrutschen geklebt.

Die Schrauben sollten sorgfältig angespitzt werden, damit der Kontakt später eindeutig ist.

Die Muttern werden aufgelötet (vorher anfeilen) und mit einer Kontermutter gesichert. Der Anschluss des Kabels ist im Bild zu sehen.



Hier die Originalbauanleitung:

<http://www.amqrp.org/projects/paddle/NB6M%20Paddles.html>